



Hochzeitspavillon

Hochzeitspavillon aus
Birkenstämmen

Eine individuelle
Bühne für das
glückliche
Brautpaar

Statt im nüchternen
Standesamt wird unter
Birken das Ja-Wort
gesprochen. Liebevoll
dekoriert ist der Baldachin
die schönste Bühne für
das glückliche Paar!



1 Einleitung

Selbstgemacht heißt mit Liebe gemacht. Gibt es einen schöneren Liebesbeweis als einen selbstgebauten Hochzeitspavillon? Individuell dekoriert bietet der Pavillon aus Birkenstämmen eine wunderschöne Kulisse für das Ja-Wort und macht Ihre Trauung zum unvergesslichen Erlebnis unter freiem Himmel.

Benötigte Elektrowerkzeuge:

- > Akku-Säbelsäge PSA 18 LI
- > Akku-Stichsäge PST 18 LI
- > Akku-Bohrschrauber PSR 18 LI-2 Ergonomic

Hilfsmittel:

- > Pinsel
- > Geodreieck
- > Bleistift
- > Weißer Holzlack
- > Blumen, z.B. Rosen, Wiesenblumen (Menge nach persönlichem Geschmack)
- > Ranken, z.B. Efeu (nach persönlichem Geschmack)
- > Bänder, Schleifen o.ä. (nach persönlichem Geschmack)

Detaillierte Materialliste:

Stk.	Bezeichnung	Länge	Breite	Stärke	Material
4	Birkenstämmen	2,20 m			



7	Holzleisten für die Dachkonstruktion und die Querstreben	2,5 m	70 mm	30 mm	Fichte
3	Holzleisten für 6 Stützleisten	2 m	70 mm	30 mm	Fichte
40	Holzschrauben	100 mm	5 mm		Edelstahl
16	Holzschrauben	50 mm	4 mm		Edelstahl
3	Holzbohrer (2,5 mm, 3,0 mm und 3,5 mm)				

2 Zusägen

Bauen Sie in einem ersten Schritt den Grundrahmen für den Pavillon. Hier dient der Bauplan als Orientierung (per Download verfügbar). Kürzen Sie für das Dach zwei der 2,5 m langen Holzleisten jeweils auf 2,20 m und sägen Sie zwei weitere auf eine Länge von je 2,26 m zu. Bringen Sie die letzte 2,5 m lange Leiste für die Stabilisierung der Rückseite des Pavillons auf eine Länge von 2,26 m. Sägen Sie die drei 2 m langen Leisten, die später der diagonalen Eckverstärkung des Pavillons dienen, so zu, dass sechs Leisten à 88 cm entstehen. Vier dieser Leisten verstärken später die Dachkonstruktion, zwei weitere die Querstrebe an der Rückseite des Pavillons. Damit die diagonalen Verstärkungsleisten bündig mit den Leisten der Dachkonstruktion abschließen, schrägen Sie ihre Enden jeweils auf 45 Grad an. Ein Geodreieck hilft beim Anzeichnen. Für diese Sägearbeiten eignet sich eine kompakte Säge wie die Akku-Stichsäge PST 18 LI von Bosch.

Achtung: Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit bei allen Sägearbeiten Arbeitshandschuhe!

3 Vorbohren

Ordnen Sie nun die vier zugesägten Dachleisten in einem Quadrat an – die 2,20 m langen Leisten bilden die Seitenteile, die 2,26 m langen Leisten die Vorder- und Rückseite des Pavillons. Bohren Sie nun mit einem Holzbohrer (3,0 mm) die Löcher gemäß den Markierungen im Bauplan vor und verschrauben Sie alles mittels langer Holzschrauben (5,0 x 100 mm). Verwenden Sie für mehr Stabilität immer zwei Holzschrauben pro Ecke. Jetzt werden die vier an beiden Enden angeschrägten Verstärkungsleisten vorbereitet: Bohren Sie diese zunächst nach Bauplan mit einem Holzbohrer (2,5 mm) vor und setzen Sie sie diagonal in die Ecken ein. Verschrauben Sie diese anschließend mit zwei kleineren Schrauben (4,0 x 50 mm) seitlich mit dem Rahmen. Für diesen Schritt eignet sich der Akku-Bohrschrauber PSR 18 LI-2 Ergonomic von Bosch, der durch seine optimale Kraftübertragung alle Schrauben spielend leicht im Holz verschwinden lässt.

4 Den Pavillon aufstellen

Lackieren Sie für einen romantischen Hochzeitslook die Dachleisten, Verstärkungsleisten und Querstreben zunächst weiß und lassen Sie sie



trocknen. Anschließend kommen die vier Birkenstämme zum Einsatz: Sägen Sie diese zunächst mit der Akku-Säbelsäge PSA 18 LI von Bosch auf eine Länge von ca. 2,20 m zu. Für das Verschrauben der Birkenstämme mit der Dachkonstruktion sind acht helfende Hände sowie das Restholz, das beim Sägen übrig geblieben ist, nötig. Damit die Dachkonstruktion später auf einer Höhe von ca. 2 m angebracht ist, erhöhen Sie diese zunächst mit Restholz ca. 20 cm. Verschrauben Sie danach pro Ecke einen Birkenstamm mit der Rahmenkonstruktion – planen Sie hierfür einen Helfer pro Stamm ein, um die Birken festzuhalten. Pro Birkenstamm sind jeweils zwei große Schrauben zur Befestigung am Dachgestell notwendig, die über beide Ecken eingedreht werden. Sind alle Birkenstämme fixiert, stellen Sie den Pavillon vorsichtig auf seine Füße.

Bringen Sie jetzt an den zwei Seiten und der Rückseite in ca. 1 m Höhe noch die drei zusätzlichen Querstreben an, die mittels großer Holzschrauben mit den Birkenstämmen verschraubt werden, um dem Pavillon mehr Stabilität zu verleihen.

Hinweis: Vor dem Verschrauben stets das Vorbohren aller Löcher in den Leisten und Birkenstämmen mit einem Holzbohrer (2,5 mm bzw. 3,5 mm) nicht vergessen. Da es sich bei den Birken um Laubholz und damit härteres Holz handelt, ist der Holzbohrer etwas größer gewählt als bei den Leisten aus weicherem Nadelholz.

Verbinden Sie nun, wie schon beim Dach, noch die verbleibenden zwei Verstärkungsleisten diagonal mit der soeben auf der Rückseite angebrachten Querstrebe und den Birkenstämmen. Legen Sie dabei die Leisten von außen an die Querstreben und die Birke an und verschrauben Sie diese (siehe Bauplan).

Dekorieren Sie nun nach Belieben das Dach des Traupavillons z.B. mit Blumen, weißen Bändern und grünen Ranken. Dann geht es für das Brautpaar unterm romantischen Birkenbaldachin ab ins Glück!

Bosch übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hinterlegten Anleitungen. Bosch weist außerdem darauf hin, dass die Verwendung dieser Anleitungen auf eigenes Risiko erfolgt. Bitte treffen Sie zu Ihrer Sicherheit alle notwendigen Vorkehrungen.